

## SIGMA Polysatin SG

### 3030GE



### I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

- Produktaussage:** SIGMA Polysatin SG, hochwertige, seidengänzende Kunststoffdispersionsfarbe für innen. Raumlufthygienisch einwandfrei durch lösemittel- und weichmacherfreie Formulierung, emissionsarm und schadstoffgeprüft gemäß TÜV-Nord und WKI Fraunhofer Institut.
- Verwendungszweck:** Für hoch strapazierfähige Neu- und Renovierungsanstriche mit seidengänzendem Oberflächen-Finish. Einsetzbar auf allen üblichen Untergründen in Wohn- und Arbeitsbereichen wie z.B. Raufaser, Struktur-, Vlies- oder Glasgewebetapeten, Kunstharzputze, Putze der MG PII - PIV, Gipskartonplatten u.ä. Hervorragend geeignet für hoch strapazierte Wandflächen in Krankenhäusern, Schulen, Kindergärten usw. Für Beschichtungen, die nach der Trocknung keine geruchsbildenden Stoffe mehr freisetzen dürfen.
- Eigenschaften:**
- lufthygienisch einwandfrei (Prüfzeugnis)
  - frei von fogging-aktiven Bestandteilen (Prüfzeugnis)
  - hoch deckend
  - sehr leicht zu verarbeiten
  - sehr hoher Weißgrad
  - diffusionsfähig
  - strukturerhaltend
  - beständig gegen wässrige Desinfektionsmittel (Prüfzeugnis)
- Farbtöne:** Weiß und in mehreren tausend Farbtönen über das SIGMAMIX-System nach NCS-, RAL-, SIGMA CHROMA sowie in weiteren marktgängigen Farbkollektionen mischbar.
- Verpackungsgröße:** Weiß: 12,5 l  
Mischmaschinenbasis Ln: 12,5 l und 4 l  
Mischmaschinenbasis Zn: 12,5 l und 4 l  
Mischmaschinenbasis Dn: 12,5 l

### II. TECHNISCHE DATEN

- Dichte:** 1,34 g/ccm
- Verbrauch:** Ca. 120 ml/m<sup>2</sup> je Beschichtung auf glattem Untergrund. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.
- Trockenzeit:** Nach 4 Stunden überstreichbar bezogen auf 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte
- Kenndaten nach DIN EN 13 300:**
- Nassabrieb:** Klasse 1, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778
- Kontrastverhältnis:** Deckvermögen Klasse 2, bei einer Ergiebigkeit von 8 m<sup>2</sup>/Ltr.
- Glanzgrad:** Seidenglänzend
- Maximale Korngröße:** Fein (< 100 µm)
- Die ausgewiesenen Kenndaten beziehen sich auf die Weißware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich.
- Lagerung:** Kühl und frostfrei

### III. VERARBEITUNGSHINWEISE

- Untergrundvorbereitung:** Der Untergrund muss trocken, fest, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. Untergrund und vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Beiputzstellen fluatieren mit Mehrfachfluat. Mikroorganismenbefall behandeln mit SIGMA Fungisol. Sinterschichten durch Abschleifen entfernen oder durch Fluatieren anätzen.
- Verarbeitung:** Streichen, rollen und spritzen. Vor Gebrauch gut umrühren.





## SIGMA Polysatin SG

### III. VERARBEITUNGSHINWEISE

#### **Grundbeschichtung:**

Poröse, sandende, saugende Putze der Mörtelgruppen PII und PIII, PIV, Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten grundieren mit SIGMA Haftgrund 1 : 4 verdünnt mit Wasser. Weiche Gipsputze mit SIGMA Unigrund S festigen.

Gipskartonplatten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen isolieren mit SIGMA Renova Isoprimer WV. Nikotin-, Ruß-, Kaffee- oder Fettflecke mit Wasser unter Zusatz von SIGMA Universol reinigen. Nach der Reinigung sehr gut trocknen lassen und mit SIGMA Renova Isoprimer WV isolieren. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anlaugen und mechanisch anrauen und mit SIGMA Haftgrund pigmentiert grundieren.

Leimfarbenanstriche grundrein abwaschen und mit SIGMA Unigrund S grundieren.

Tragfähige, matte, schwach saugende Beschichtungen sowie Raufasertapeten, Malervlies und Glasdekogewebe etc. direkt überarbeiten.

#### **Zwischenbeschichtung:**

Mit SIGMA Polysatin SG max. 5 % Wasser verdünnt.

Bei großen zusammenhängenden Flächen und kritischen Lichtverhältnissen ist eine spezielle offenzeitverlängernde Zwischenbeschichtung mit SIGMA EG Primer auszuführen.

#### **Schlussbeschichtung:**

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit SIGMA Polysatin SG unverdünnt oder max. 5 % Wasser verdünnt. Zur Vermeidung von Ansätzen ist es notwendig, den Untergrund nass-in-nass in einem Zug zu beschichten.

#### **Spritzverarbeitung:**

#### **Airless- Spritzverfahren**

Spritzwinkel: 40-50°

Düse: 0,019-0,021

Spritzdruck: 150-180 bar

Vor der Spritzverarbeitung ist das Material aufzurühren und zu sieben.

Wir empfehlen das Nachrollen der noch nassen Beschichtung mit einer mittelflorigen Rolle (Florhöhe ca. 13- 18 mm).

#### **Reinigung der Werkzeuge:**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

#### **Hinweise:**

Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur mindestens + 5° C.

Maximale relative Luftfeuchte 80%.

Bei der Anwendung von SIGMA Unigrund S im Innenbereich kann ein typischer Lösemittelgeruch auftreten. Deshalb für gute Lüftung sorgen.

Die Sichtbarkeit von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen objektspezifischen Parametern ab und ist als unvermeidbar einzustufen (siehe hierzu auch BFS-Merkblatt 25).

#### **Besonders zu beachten:**

VOB Teil C, DIN 18363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS- Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

### IV. SONSTIGE HINWEISE

Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

#### **Produkt-Code:**

M-DF 01

### V. PRODUKTDEKLARATION NACH VdL - RL01

#### **Enthält:**

Polyvinylacetatdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.

(Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnr. +49-234-869-0)

*Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.*

Textfassung: Februar 2012